

# GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Feldkirchen

Segenskirche Aschheim

Dornach • Hergolding • Neufarn • Parsdorf • Purfing • Weißenfeld

---



Pfarrer Alfred Krauth und seine Familie  
nehmen Abschied von Feldkirchen!

# Liebe Leserinnen und Leser!

Der letzte Gemeindebrief begann mit der Einladung zum Fest: 175 Jahre Kirchengemeinde Feldkirchen. Viele, sehr viele sind der Einladung gefolgt und blicken auf ein beeindruckendes Festwochenende zurück:

Der Gottesdienst musste auf zwei Ebenen stattfinden, nämlich im Kirchen- und Gemeinderaum. Nur so war genug Platz für die zahlreichen Gemeindeglieder, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Kirchengemeinde, für die Vertreter der Ökumene, der Partnergemeinden Igongolo und Rietschen, des Dekanatsbezirks München, des öffentlichen Lebens u.v.m.

Eine Kirchengemeinde wie Feldkirchen hat ihren festen Platz im öffentlichen Leben. Christen findet man eben nicht nur zu bestimmten Zeiten im Kirchenraum. Sie sind auch in Kindergärten, Schulen und vor allem: immer unterwegs, nah am Menschen.

Entsprechend wurde das Fest gefeiert: nach dem Gottesdienst standen die Fahnen-träger der Vereine bereit, die Blasmusik begleitete den Weg zur Mehrzweckhalle.

Grüßworte, Glückwünsche und auch persönliche Gedanken zum Glauben sind mir lebendig in Erinnerung. Besonders beeindruckt hat mich dabei das Geschenk der katholischen Pfarrgemeinde St. Jakobus d. Ä., überreicht von Pfarrer Dr. C. Sajdak und Team: eine Osterkerze! Was für ein Symbol für uns Christen. Das erste Licht in der Osternacht. Es vertreibt nicht nur das Dunkel der Nacht, es steht auch für die Hoffnung auf Aufbruch, Neuanfang und Leben. Das zarte Licht der Osterkerze schürt in uns die Flamme der Hoffnung auf Liebe, die stärker ist als der Tod. Jahr für Jahr wird in der Osternacht weltweit in den Kirchen eine neue Osterkerze entzündet. Ein Jahr lang wird sie in jedem Gottesdienst brennen und im Laufe der Zeit wird ihre Größe dahin schmelzen. Aber ihre Ausstrahlungskraft bleibt.

Mein Kompliment an alle, die dieses Fest samt Festprogramm und Festschrift organisiert und durchgeführt haben, besonders natürlich den Verantwortlichen der Kirchengemeinde, vertreten durch die Vertrauensfrau Frau Schoop und Pfarrer Krauth! Da steckt so viel Energie und Zeit und – nicht zu übersehen – so viel Liebe darin, Herzblut für die Kirchengemeinde in Feldkirchen.

Sie erhalten den Gemeindebrief im Juni. Da liegen das Jubiläum, die Verabschiedung von meinem Kollegen Pfarrer Krauth, sowie Ostern und Pfingsten, schon hinter Ihnen.

Was bleibt angesichts des Pfarrstellenwechsels und auch des Wandels der Zeit, der immer wieder Veränderungen im Gemeindeleben notwendig macht?

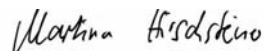
Was bleibt ist unser Blick auf das Kreuz, die Mitte unseres Glaubens an Jesus als unseren Christus. Im Licht der Osterkerze steht das Kreuz anders da als ohne Licht. Es ist nicht nur die Erinnerung an das Leiden und Sterben Jesu, es ist auch Zeichen der Hoffnung. Der Glaube braucht Zeichen, sichtbare Symbole der Hoffnung. Dennoch bleibt es eine Herausforderung, dem Glauben Worte und Gestalt zu geben. Die Regionalbischöfin, Frau Breit-Keßler, hat es in ihrer Festpredigt sinngemäß so formuliert:

Was schauen wir immer wieder wie hypnotisiert auf die Schlangenlinien unseres Lebens? Schauen wir doch auf das Kreuz!

Es will uns erinnern, wachrufen, unseren Blick schärfen für ein Leben als mutige Menschen, als glaubwürdige Christen. Dieses Leben findet täglich statt, Festtage sind die schöne, motivierende Ausnahme.

Darum bin ich dankbar für das Erlebte und gespannt auf das, was kommen wird.

Ihre



Martina Hirschsteiner, Pfarrerin

# Vakanz

Naturgemäß nahm die Vorbereitung auf das Kirchenjubiläum und meine Verabschiedung den größten Raum bei den Beratungen des Kirchenvorstands ein. Darum hier noch einmal einige Informationen zur Wiederbesetzung der Pfarrstelle

Die Ausschreibung der Stelle erfolgte im Amtsblatt der Landeskirche im März. In der Aprilsitzung des Landeskirchenrates wurde entschieden, welche drei Pfarrer oder Pfarrerrinnen auf den Wahlvorschlag kommen. Sobald er dem Kirchenvorstand mitgeteilt ist, werden die Kirchenvorsteher einen Gottesdienst besuchen, den die Kandidaten halten. Danach beruft Dekan Herbert eine Sitzung des Kirchenvorstands ein, in dem sich die Kandidaten noch einmal den Fragen stellen, danach wird der neue Pfarrer, die neue Pfarrerin gewählt. Der Kirchenvorstand kann aber auch alle drei Kandidaten ablehnen! Dann verzögert sich allerdings die Wiederbesetzung der Stelle um wenigsten zwei Monate.

Im Normalfall kann davon ausgegangen werden, dass die Stelle zum 1. September, spätestens zum 1. Oktober besetzt wird.

Bis dahin wird Frau **Pfarrerin Martina Hirschsteiner** die **Pfarrstelle** vertreten. Sie ist verantwortlich für das gesamte Personal, einschließlich der Kindergärten, für die Verwaltung und auch für die anstehende Wahl zum Kirchenvorstand. Sie vertritt die Gemeinde zusammen mit der Vertrauensfrau Anneliese Schoop auch nach außen. Trotz alledem wird sie vermutlich gar nicht so sehr nach außen in Erscheinung treten, dafür aber mehr in der Verwaltung zu tun haben.

Das **Pfarramtsbüro** wird ab Mai dann jeden Vormittag geöffnet sein (außer in den Pfingstferien). So ist sichergestellt, dass Sie einen Ansprechpartner finden, wenn Sie von der Kirchengemeinde etwas benötigen. Allerdings kann es dann durchaus sein, dass Ih-

nen dann eine Telefonnummer genannt wird, wo Sie Ihr Anliegen dann selbst vorbringen können.

Wichtig ist: Wer eine Taufe, eine Trauung, eine Beerdigung oder ein wichtiges seelsorgerliches Gespräch braucht, der soll direkt Frau **Pfarrerin Susanne Kießling-Prinz** anrufen. Sie koordiniert und organisiert alle Taufen, Trauungen und Beerdigungen, hält sie aber nicht alle selbst. Ihre Telefonnummer ist 9038133. Ich mache darauf aufmerksam, dass es in der Zeit der Vakanz nicht möglich sein wird, Einzeltaufen zu halten. Alle Taufwünsche für ein Wochenende, werden sich auf einen gemeinsamen Taufgottesdienst einlassen müssen. Sicher haben Sie Verständnis dafür, dass die bisherige, sehr großzügige Regelung in der Zeit der Vakanz nicht aufrecht erhalten werden kann.

Um Verständnis bitten wir darum, dass in der Regel am Wochenende **nur ein Gottesdienst** angeboten werden kann, abwechselnd in der Segenskirche in Aschheim oder unserer Kirche in Feldkirchen. So hat jeder Ort alle 14 Tage ein gottesdienstliches Angebot. Bitte beachten Sie den Monatsplan, unsere homepage und den Gottesdienstplan in diesem Gemeindebrief.

Wenn Sie Anfang Juni dann diese Zeilen lesen, bin ich bereits im Ruhestand. Der Umzug wird spätestens im Juli erfolgen, je nachdem wie frühzeitig unser neues Domizil am Ammersee bezugsfertig sein wird.

Ich möchte mich auf diesem Weg noch einmal für alle guten Wünsche bedanken, die mich und meine Frau in den Ruhestand begleiten.

**Ganz herzlich bedanke ich mich auch beim Kirchenvorstand und allen Gruppen und Kreisen, die mir einen ebenso fröhlichen wie bewegenden Abschied bereitet haben.**

A. Krauth

# Ganz Feldkirchen begeht das 175-jährige Kirchenjubiläum

Da sage noch einer, die Protestanten können nicht feiern! Können sie doch! Zumal in Feldkirchen. Und zwar mit Trompeten und Posaunen sowie viel Prominenz. 175 Jahre alt wurde die evangelische Kirche. Und alle kamen, ihr zu huldigen: die hohe Geistlichkeit, zwei Landräte, drei Bürgermeister. Die Abordnungen zahlreicher Vereine mit ihren prächtigen Fahnen standen Spalier, die Böllerschützen geizten nicht mit Dezibel.

Am Samstag, den 24. März, begeisterte der Historiker Prof. Dr. Hermann Rumschöttel zunächst die Zuhörer mit seinem lebendigen Vortrag über den langen Weg der evangelischen Kirche zur Parität. Inzwischen, so der Referent, gehöre der Protestantismus im Freistaat zum Inventar, wenngleich nicht zur ersten Garnitur.

Mit Spannung war die Festschrift erwartet worden. Das Lob des Dekans enthält alles: Liebevoll, schön gestaltet, rundum ehrlich sei das 120 Seiten starke Werk, attestierte Volker Herbert den Autoren.



*Regionalbischöfin Breit-Keßler und Dekan Herbert*

Im Festgottesdienst am Sonntag, den 25. März, nahm Regionalbischöfin Susanne Breit-Keßler den Predigttext des Sonntags Judika aus dem vierten Buch Mose zum Anlass, um Parallelen zu der Zeit um 1800, der Migration nach Oberbayern, zu ziehen. Sie veranschaulichte, wie Gott den Aufbruch der Menschen auch damals begleitete. Zudem listete die Bischöfin die mannigfachen Aktivitäten der Gemeinde vom Frühjahrsputz über die Bibelarbeit bis hin zur Portugalreise auf. Doch halt!



*Fahnenmeer nach dem Gottesdienst*

Draußen wartete schon die Blaskapelle, um den Zug in die Mehrzweckhalle anzuführen. Wer dort trockene Grußbotschaften befürchtet hatte, der irrte. Stadtdekanin Barbara Kittelberger ist stolz darauf, dass es den Evangelischen in Bayern und speziell in Feldkirchen gelang, das öffentliche Leben zu beeinflussen und diakonisches Profil zu zeigen. Letzteres führten die Einwanderer wohl schon im Gepäck!

Die Architektur der Kirche rühmte Landrätin Johanna Rumschöttel. Oben im Gottesdienstraum ist man dem Himmel nun einmal ein wenig näher als anderswo. Der eigene Charme des klassizistischen Kleinods hat es auch ihrem Ebersberger Kollegen Gottlieb Fauth aus Ammerthal angetan.

Bürgermeister Werner van der Weck gratulierte dem Geburtstagskind, das sich „frisch, aufrichtig und ansehnlich“ präsentiere. Zudem zollte der Rathauschef den Menschen Respekt, die letztlich eine Kirchengemeinde prägen.

Erneut gute Noten gab es vom Dekan für die „propere, attraktive, einladende Gemeinde“.

Vertrauensfrau Anneliese Schoop dankte nach dem offiziellen Teil allen Organisatoren für ihren Einsatz und erinnerte an das Motto des Jubiläums aus 1. Kor. 3,11: „Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“



Ein Leitwort, das in den Partnergemeinden Rietschen in der Oberlausitz und der in Igongolo in Tansania ebenso gilt, deren Delegationen bleibende Eindrücke zurückließen.



*Band der Freundschaft. Die beiden Fische aus Igongolo*

\*\*\*\*\*

**Es gibt noch DVD's vom Kirchenjubiläum.**

Wollen Sie das Fest noch einmal Revue passieren lassen? Dann haben Sie die Möglichkeit eine DVD im Pfarrbüro zu bestellen. Darauf sind der Festvortrag, der Festgottesdienst, der Festzug und die Feier in der Gemeindehalle zusammengestellt. Der Preis für diese DVD mit einer Laufzeit von 120 Minuten beträgt 15 €



*Musikalischer Gruß aus Rietschen*



*Jung-Lutheraner beim Thesenanschlag*

Es wurde feste gefeiert! „Ja, so san's, die Evangelischen!“ Mit diesem Lied, das zum Ohrwurm mutierte, heizten Dipl. Rel.-Päd. Dirk Heidenstecker und die kleinen Akteure auf dem Podium den Zuhörern im Saal mächtig ein.

*A. und H. Pulvermacher*

# Kirchenvorstandswahl 2012

Am **21. Oktober** findet die Wahl zum Kirchenvorstand statt. Sehr erfreulich ist, dass der Artikel im letzten Gemeindebrief von Vielen sehr aufmerksam gelesen wurde. Mancher, der auf eine Kandidatur angesprochen wurde, hat sich auf diesen Artikel auch direkt bezogen.

Zunächst legte der **Kirchenvorstand** Wahlbezirke und ebenso Wahllokale und ihre Öffnungszeiten fest. Die entsprechenden Wählerverzeichnisse wurden angefordert.

Der **Vertrauensausschuss**, der die Wahl zum Kirchenvorstand vorbereitet, tagte mittlerweile vier Mal und fasste dabei wichtige Beschlüsse.

Folgende **Termine** wurden festgesetzt: Am 20.5. wird der endgültige Wahlvorschlag der Gemeinde in den Abkündigungen und im Schaukasten bekannt gegeben. Im nächsten Gemeindebrief stellen sich die Kandidaten mit Bild und Kurztext selbst vor. Im Erntedankgottesdienst am 7. Oktober werden die Kandidaten durch den Pfarrer vorgestellt. Nach dem Gottesdienst gibt es die Möglichkeit, die Kandidatinnen und Kandidaten selbst anzusprechen. Ab dem 8.10. werden die Briefwahlunterlagen versandt an alle, die telefonisch oder schriftlich solche bestellt haben. Die Einführung der neuen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher erfolgt im Gottesdienst in Feldkirchen am Zweiten Advent, 9.12.12. um 10.30 Uhr Anschließend laden wir zu einem Sektempfang in den Kirchensaal.

Der endgültige **Wahlvorschlag** steht erst ab 11.6. fest! Erst dann ist die Frist für Nachbenennungen endgültig vorüber. Aber sicher interessiert es Sie, wer bereits zur Kandidatur gewonnen werden konnte. Nach dem Sachstand vom 23. April haben sich folgende Damen und Herren zur Kandidatur zur Verfügung gestellt:



## Vorläufige Kandidatenliste zur Wahl des Kirchenvorstands in alphabetischer Reihenfolge:

1. Rolf Arendt, Feldkirchen
2. Thomas Gloßner, Feldkirchen
3. Christa Hahn, Aschheim
4. Katja Kohrs, Feldkirchen
5. Gerlinde Krause, Aschheim
6. Rolf Lahne, Aschheim
7. Dr. Meinard-Johannes Paffrath, Feldkirchen
8. Heinz Pape, Aschheim
9. Nina Petzoldt, Feldkirchen
10. Susanne Pass-Maierhofer, Dornach
11. Dirk Schlitzkus, Aschheim
12. Anneliese Schoop, Parsdorf
13. Monika Schröder-Richter, Aschheim
14. Bernd Stettner, Feldkirchen
15. Michael Wendl, Feldkirchen

Wir freuen uns, dass so viele Männer und Frauen aus der Gemeinde ihre Bereitschaft zur Mitarbeit erklärt haben. Viele von ihnen sind auch beruflich stark eingespannt. Umso höher ist ihre Bereitschaft anzuerkennen, sich für ihre Kirchengemeinde zu engagieren.

Sieben Mitglieder des bisherigen Kirchenvorstands waren bereit, wieder zu kandidieren; das zeigt, dass die Erfahrungen mit der Arbeit doch recht positiv bewertet wurden. Drei haben sich vor allem aus Altersgründen nicht mehr aufstellen lassen.

Der Vertrauensausschuss

# Wir sind für Sie da

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Feldkirchen  
Bahnhofstr. 4, 85622 Feldkirchen  
VR Bank München Land, Kto. 1819410 BLZ 70166486  
E-mail: [Pfarramt.Feldkirchen@elkb.de](mailto:Pfarramt.Feldkirchen@elkb.de)  
Internet: <http://www.evangelisch-Feldkirchen-Aschheim.de>



Vertreterin in der Vakanz	Pfarrerin Martina Hirschsteiner	18912225
Zuständig für Kasualien	Pfarrerin Susanne Kießling-Prinz	9038133
Dipl. Religionspädagogin	Dirk Heidenstecker	94467485
	E-mail: <a href="mailto:dirk.heidenstecker@elkb.de">dirk.heidenstecker@elkb.de</a>	
Sekretärin	Anja Schild	9032134
	Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr	Fax 9044686
Vertrauensfrau des Kirchen- vorstands	Anneliese Schoop	9032964
Segenskirche	Eichenstr. 25, 85609 Aschheim	90468549
Kindergarten Arche Noah Feldkirchen, Jahnstr. 3	Träger: Evang. Kirchengemeinde Leitung: Doris Kiesl E-mail: <a href="mailto:info@arche-feldkirchen.de">info@arche-feldkirchen.de</a> Internet: <a href="http://www.arche-feldkirchen.de">www.arche-feldkirchen.de</a>	9291819 Fax 95958352
Kindertagesstätte Dornach Amselweg 11	Träger: Evang. Kirchengemeinde Leitung: Sylvia Gern E-mail: <a href="mailto:KiTaDornach@t-online.de">KiTaDornach@t-online.de</a> Internet: <a href="http://www.KiTa-Dornach.de">www.KiTa-Dornach.de</a>	943666 Fax 90699837
Kindertagesstätte Bienen- haus, Feldkirchen Beetho- venstr. 1	Träger: Innere Mission München Leitung: Erika Hoffmann E-mail: <a href="mailto:ehoffmann@im-muenchen.de">ehoffmann@im-muenchen.de</a>	90505881
Evang. Kinder- und Jugend- hilfe, „Kinderheim“	Träger: Innere Mission München Leitung: Achim Weiss	9919200
Mesner und Hausmeister	Richard Slawik	9032134
Organist und Chorleiter	Klaus Schmidt	08121/40622
Kirchenpflegerin	Heidemarie Hagenacker	9033304
Nachbarschaftshilfe	Feldkirchen, Frau Ikenmeyer, Aschheim/Dornach, Frau Mewes Vaterstetten	9291442 9044589 08106/3684-6
Caritas-Zentrum Haar	Jagdfeldring 17, 85540 Haar	462367-0
Sozialpsychiatrischer Dienst	Bogenhausen	932003
Evang. Telefonseelsorge	München	0800/1110111
Kinder- und Jugendtelefon	Montag – Freitag, 15 – 19 Uhr	0800/1110333
Evang. Briefseelsorge	Postfach 600306, 81203 München	

# Unsere Gottesdienste Juni – September 2012

## Juni

### **Sonntag, 3.6. Trinitatis**

9.00 Feldkirchen Pfr. Winter

### **Dienstag, 5.6.**

15.30 Aschheim, Seniorenzentrum Helmer

### **Sonntag, 10.6. 1. Sonntag n. Tr.**

9.00 Aschheim Pfr. Gloßner

10.30 Feldkirchen Pfr. Gloßner

### **Sonntag, 17.6. 2. Sonntag n.Tr.**

9.00 Feldkirchen Pfrin. Kießling-Prinz  
mit Abendmahl

10.30 Aschheim Team  
**Krabbeltagesdienst**

### **Sonntag, 24.6. 3. Sonntag n. Tr.**

10.30 Aschheim Dipl. Rel.-Päd. Heiden-  
stecker **Familiengottesdienst**  
anschl. **Sommerfest** an der Segens-  
kirche

### **Dienstag, 26.6.**

15.30 Aschheim, Seniorenzentrum Helmer

### **Samstag, 30.6.**

14.00 Feldkirchen, **Kinderheim**  
Johannsen/Heidenstecker  
Gottesdienst  
anschl. Sommerfest im Kinderheim

## Juli

### **Sonntag, 1.7. 4. Sonntag n. Tr.**

11.00 Heimstettner See  
Heidenstecker / Kießling-Prinz  
**Familiengottesdienst** mit Taufen  
Bei schlechtem Wetter in der  
Cantatekirche, Kirchheim

### **Sonntag, 8.7. 5. Sonntag n.Tr.**

9.00 Feldkirchen Diakon Johannsen

10.30 Aschheim Diakon Johannsen

11.00 Feldkirchen Sajdak/Heidenstecker

### **ökumenischer Gottesdienst**

100 Jahre TSV Feldkirchen

### **Dienstag, 10.7.**

15.30 Aschheim, Seniorenzentrum Helmer

### **Sonntag, 15.7. 6. Sonntag n.Tr.**

9.00 Feldkirchen Pfr. Groß  
mit Abendmahl

### **Sonntag, 22.7. 7. Sonntag n.Tr.**

9.00 Aschheim Pfrin. Feher  
mit Abendmahl

### **Dienstag, 24.7.**

15.30 Aschheim, Seniorenzentrum Helmer

### **Sonntag, 29.7.. 8. Sonntag n.Tr.**

9.00 Feldkirchen Pfr. Opitz

## August

### **Sonntag, 5.8. 9. Sonntag n.Tr.**

9.00 Aschheim Pfrin. Kießling-Prinz

### **Sonntag, 12.8. 10. Sonntag n.Tr.**

9.00 Feldkirchen Pfrin. Kießling-Prinz  
mit Abendmahl

### **Sonntag, 19.8. 11. Sonntag n.Tr.**

9.00 Aschheim Pfr. Gloßner  
mit Abendmahl

### **Sonntag, 26.8. 12. Sonntag n.Tr.**

9.00 Feldkirchen Diakon Johannsen



# September

**Sonntag, 2.9. 13. Sonntag n.Tr.**

9.00 Aschheim Pfrin. Feher  
mit Abendmahl

**Dienstag, 4.9.**

15.30 Aschheim, Seniorenzentrum Helmer

**Sonntag, 9.9. 14. Sonntag n. Tr.**

9.00 Feldkirchen Dekan Herbert

**Sonntag, 16.9. 15. Sonntag n.Tr.**

10.30 Aschheim Dipl. Rel.-Päd Heidenstecker

**Familiengottesdienst** mit Segnung  
der Schulanfänger

**Bitte beachten:** Je nach Dienstbeginn des neuen Pfarrers können sich im September Änderungen ergeben.

## Aus der Partnergemeinde Igongolo

Wir haben mit unseren beiden Besuchern Risiki und Jessan so viel erlebt, mit ihnen diskutiert, dass eine Seite gar nicht ausreichen würde, um Ihnen davon zu berichten. Darum möchten wir in der nächsten Ausgabe davon in Wort und Bild ausführlich erzählen.

Diesen Platz hier wollen wir speziell dafür nützen, um Herrn Krauth, auch im Namen unserer Partner, herzlich zu danken für sein persönliches Geschenk an unsere Partnergemeinde: 150 Abendmahlsbecherchen aus Edelstahl. Wenn Sie nun irritiert sind: In Igongolo werden, wie in vielen Gemeinden, in denen Aids verbreitet ist, für jeden Abendmahlsgast ein kleines Gefäß mit Abendmahlswein gefüllt statt des Kelchs, aus dem bei uns alle trinken können.

Weiter danken wir ihm sehr für sein Interesse an unserer Gemeindeparterschaft, das weit über das „Normalmaß“ hinaus ging. Er hat uns und unsere Arbeit begleitet und uns doch die Freiheit und Verantwortung eines Kirchenvorstands-Ausschusses gelassen. Aber wenn wir ihn brauchten, war er immer für uns da!



Wir sind mit unseren Aufgaben und der Verantwortung gewachsen, darum sagen wir ihm einen ganz großen Dank und wünschen ihm weiterhin alles Gute.

PS: Es kann gut möglich sein, dass er trotz seiner Pensionierung noch die eine oder andere Email aus Igongolo bekommt!

Auf dem Foto sehen Sie die beiden Fische, die unsere Partnerschaft symbolisieren: den hellen aus Igongolo, den Jessan und Risiki eigens für unser Jubiläum und diese Aufnahme mitgebracht haben, und den dunklen von uns, der an unsere afrikanische Partnergemeinde erinnert.

H. Wunderlich

# Unsere besonderen Angebote für Erwachsene

## Evangelisches Forum Aschheim

- Basarkreis** dienstags, 9 – 11 Uhr, Gemeinderaum,  
Leitung F. Helmer, Tel. 9032415.
- Aschheimer  
Spieletreff** für alle, die Freude am Ausprobieren neuer Spiele haben, jeden 1., 3. und  
5. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr, Gemeinderaum. Leitung C. Mewes.
- Mutter-Kind-  
Gruppen** werden von der Nachbarschaftshilfe Aschheim, Tel. 9044589,  
auch in den Räumen der Segenskirche organisiert.

## Evangelisches Bildungswerk Feldkirchen

- Gospel Voices** montags, 20 Uhr, Kirchensaal, Leitung K. Schmidt.
- Kirchenchor** montags, 18.45 Uhr, Kirchensaal, Leitung K. Schmidt.
- Omnibus-  
ausflüge** 27.6., 12.30 Uhr, **Törwang**, 8 €  
18.7., 12.30 Uhr, **Uffing**, 8 €  
Bedarfshaltestellen gibt es in Poing, Neufarn, Parsdorf, Feldkirchen und  
Aschheim. Anmeldung mit Einzahlung des Fahrpreises erforderlich.
- Gesprächsrunde  
der Frauen** donnerstags, 19.30 Uhr, 21.6., 19.7., Pfarrhaussaal  
Leitung H. Forster, Tel. 9038193.
- Partnerschafts-  
kreis Igongolo** mittwochs, 20 Uhr, 13.6., 11.7., Cantatekirche, Kirchheim,  
Leitung C. Kellerer, Tel. 9032747.

## Neues Beratungsangebot für alle Feldkirchner und Aschheimer

Der Sozialpsychiatrische Dienst Bogenhausen bietet ab 26.4.12 alle 14 Tage eine Sprechstunde in den Räumen des Kinderheims zwischen 15 und 18 Uhr an. Alle, die von psychischen Erkrankungen betroffen sind, sei es selbst oder im Bekanntenkreis, können sich von der Psychologin Klara Hofer beraten lassen. Bei Bedarf lassen Sie sich einen Termin geben unter der Telefonnummer 932003. Die Gespräche sind natürlich absolut vertraulich.

## Väter-Kinder-Wochenende

Wir laden wieder ein zum Väter-Kinder-Wochenende vom 28. – 30. September in den Edthof nach Eben im Pongau. Eingeladen sind Väter mit ihren schulpflichtigen Kindern. Kosten für Vollpension 65 € pro Person. Im Edthof gibt es Pferde zum Reiten und ein Hallenbad. Die Berge locken zu Wanderungen. Mailen Sie uns oder rufen Sie uns an, wenn Sie die Anmeldeunterlagen erhalten wollen. Alle, die bereits in unserem Adressenverzeichnis stehen, werden automatisch im Juli die Einladung erhalten. Kinder in der ersten Klasse bekommen die Anmeldung über unseren Dipl. Religionspädagogen Dirk Heidenstecker. Die Leitung des Wochenendes haben Klaus Dirlwanger, Thomas Gloßner und Alexander Schild übernommen, die das bisherige Konzept kommissarisch weiterführen wollen.

## ...und für Kinder

- Spielgruppe** montags, mittwochs und donnerstags, 9 – 11 Uhr,  
**2 ½ – 3 ½ Jahre** Feldkirchen, Mutter-Kind-Raum, Anmeldung erforderlich, Gebühr.  
Leitung: U. Abele, Tel. 9039789.
- Tigerente Aschheim** einmal im Monat freitags, jeweils 15.00 – 16.30 Uhr, Kostenbeitrag  
**1. – 4. Klasse** 0,50 € Jugendraum der Segenskirche, Termin 29.6., 20.7.  
Leitung: K. Feuerstein und Team, Kontakt: Tel. 94467485.
- Rappelkiste Feldkirchen** einmal im Monat donnerstags, 15.30 – 17.30 Uhr, Kostenbeitrag 0,50 €  
**1. – 4. Klasse** Kinderhaus Feldkirchen, Termin 21.6., 26.7.  
Leitung: N. Wendl und Team, Kontakt: Tel. 94467485.
- Kindergeburtstag** Wir vergeben das Kinderhaus in Feldkirchen und den Jugendraum in  
der Segenskirche außerhalb der Ferienzeiten für private Kindergeburtstagsfeiern, wenn die Eltern die Aufsicht führen. Kostenbeitrag  
25 € Tel. 9032134.

### **Miniclub für Mütter mit Kleinkindern, Feldkirchen, Mutter-Kind-Raum**

- Tiggers Team** montags, 15.30 – 17 Uhr, Leitung L. Klug, 41870015
- Sonnenkäfer** dienstags, 9 – 11 Uhr, Leitung V. Berr, Tel. 96289850
- Krabbelzwerge** donnerstags, 15 – 17 Uhr, Leitung K. Floßmann, Tel. 35473663
- Pinguine** freitags, 9.15 – 11.15 Uhr, Leitung S. Burkart, Tel. 27373774
- Mäuse** freitags, 15.30 – 17 Uhr, Leitung D. Herrmann, Tel. 9030595
- Englisch für Kinder von 3 – 10** montags und donnerstags ab 14 Uhr, Kirchensaal, Anmeldung erforderlich, Leitung T. McMullen, Tel. 224205, Gebühr

Die Teilnahme an den Gruppen ist, wenn nicht anders vermerkt, kostenlos.  
Auskunft erteilt Frau D. Herrmann, Tel. 9030595

### **Ökumenische Kinderbibelwochen**

Eingeladen sind alle Grundschul Kinder.

Mirjam, die Schwester des Mose begleitet uns die drei Tage. Wir singen, spielen und basteln. Zu essen und zu trinken gibt es natürlich auch.

**Aschheim: Dienstag bis Donnerstag, 10. – 12. Juli von 15 – 17.30 Uhr**

**Feldkirchen: Mittwoch bis Freitag, 18. – 20. Juli von 15 – 18.00 Uhr**

Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind herzlich willkommen  
und werden dringend gebraucht!

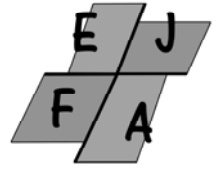
Ausschreibungen gibt es rechtzeitig über die Schule, per Email oder direkt beim Pfarramt.

Anmeldung wird per Email erbeten. Anmeldeschluss 12.6.

Es laden ein: Pfarrer Dr. Sajdak in Feldkirchen, Pfarrer Valderrama Erazo in Aschheim  
und Dipl.Rel.-Päd. Dirk Heidenstecker im Namen der beiden Vorbereitungskreise.

Wir freuen uns auf viele Kinder! Auch unsere Kinder aus Parsdorf, Weißenfeld und  
Neufarn sind willkommen! Bitte direkt im Pfarramt anmelden!

# Neues aus der Kinder- und Jugendarbeit



Das **Osterkerzenbasteln** war wieder ein gelungener Nachmittag zur Vorbereitung auf Ostern. In Feldkirchen nahmen 25 Kinder teil, wobei vor allem die evangelischen Kinder eingeladen wurden. In Aschheim waren es in diesem Jahr knapp über 100 Kinder – hier wird der Nachmittag ökumenisch gestaltet.

Das **Kinderzeltlager** war, wie schon in den letzten Jahren, in kurzer Zeit ausgebucht. Neu im Leitungsteam ist Corinna Kurz, die ja schon seit geraumer Zeit die Aschheimer Tigerente leitet.

Zum **175. Jubiläum** unserer Kirche in Feldkirchen gab es einen kleinen Chor aus Schulkindern mit einem Beitrag zum Festprogramm. Die Umdichtung der „Rittersleut“ von Karl Valentin („Ja so warns, die Evangelischen“) kam gut an und hat viel Spaß gemacht. Erst am Tag vor dem Jubiläum habe ich erfahren, dass wir damit an eine Tradition angeknüpft haben: Schon bei der Einweihung der Kirche haben Feldkirchner Schulkinder gesungen.

Die **Evangelische Jugend im (Pro-)Dekanatsbezirk** ist gerade mit zwei

wichtigen und interessanten Weichenstellungen beschäftigt.

Zum einen geht es um die Frage, wie Jugendarbeit im Dekanatsbezirk in Zukunft am besten geleistet werden kann. Dabei ist die Überlegung, die Zusammenarbeit unter den Prodekanaten zu verstärken, eventuell sogar Regionen zusammenzulegen. Unser Partner wäre dabei wahrscheinlich das Prodekanat Südost, mit dem wir ohnehin schon z.B. durch das Kinderzeltlager verbunden sind. Zum anderen ist die Idee entstanden, das Haus der Evang. Jugend (Birkerstr. 19) in ein Gemeindezentrum zu verlegen. Dabei ist die Rogatekirche in den Blick gekommen und wird als Standort geprüft. Gerade für die östlichen Dekanate ist diese Kirchengemeinde leicht erreichbar. Besonderer Gewinn für die Jugendarbeit wäre ein Kirchenraum, der direkt im Haus ist und für verschiedene Veranstaltungen zur Verfügung steht.

## Zum Abschied von Pfarrer Krauth

Fast zehn Jahre habe ich mit Pfr. Krauth in unserer Kirchengemeinde zusammengearbeitet – für mich ein wichtiger Lebensabschnitt. Nachdem das so ist, ist mein „Abschiedsbrief“ auch ein wenig Fazit für meinen Weg. Ich war willkommen – auch bei Pfr. Krauth. Er hat mir bei meinem Einstieg in die Jugendarbeit geholfen – z.B. damit, dass er in den ersten drei Jahren mit mir und den Jugendlichen auf Sommerfreizeit gefahren ist. Ohne ihn wären diese kleinen, aber feinen Freizeiten so nicht möglich gewesen. Diese gemeinsamen Tage haben das Funda-

ment gelegt, auf dem ich gut aufbauen konnte. Pfr. Krauths Erfahrung beim Reisen und Camping hat mir viel Sicherheit gegeben. Er hat es dabei auch verstanden, „in zweiter Reihe zu stehen“ und mir die Verantwortung für das Ganze nicht abzunehmen. Das hat mir geholfen, meinen eigenen Stil zu finden. Eine gewisse Abenteuerlust hat uns bei diesen Freizeiten auch verbunden...

Natürlich wurde schnell klar, dass es auch einige Unterschiede gibt in dem, wie wir unsere Arbeit verstehen und was uns wichtig ist. Manchmal habe ich mit ihm, manchmal

hat er mit mir gerungen. Gerade meine eher kurzfristige Arbeitsweise war für Pfr. Krauth sicher oft eine Belastung und ich bin dankbar, dass er da manchen Kampf mit mir ausgetragen hat. Manche Ansichten und seine Arbeitsweise habe ich gerade in den letzten Jahren auch schätzen gelernt.

Besonders dankbar bin ich für die Freiheit, die ich mit „meiner“ Jugendarbeit bei ihm und in der Kirchengemeinde hatte und habe. Auch im Bereich der Arbeit mit den Kindern und bei den Gottesdiensten hat er nie versucht, eigene Vorstellungen durch zu drücken. Mit Fragen oder einer Bitte um Rat konnte ich mich an ihn wenden und habe immer Antworten bekommen, die mir weitergeholfen haben.

Aus Sicht der Jugend sind neben den Sommerfreizeiten in meinen ersten Jahren sicher die Väter-Kinder-Wochenenden ein besonders wertvoller Schatz, den Pf. Krauth „gestiftet“ hat. Für viele sind die beiden Wochenenden im Jahr nicht nur zu einem Bezugspunkt untereinander geworden, sondern auch zur Kirchengemeinde.

Pfr. Krauth hat es verstanden, sich auf sehr viele unterschiedliche Menschen, Gruppen und Institutionen einzulassen und sich ihren Erwartungen zu stellen. Seine Freude daran, mit kleinen und größeren Kindern Gottesdienst zu feiern, war ansteckend. Er hat es sich nicht nehmen lassen, sich viel mit Kindern und Jugendlichen zu beschäftigen und war für sie offen. Er hat einen sehr großen Teil seiner Kraft und Lebenszeit in die Belange der Kirchengemeinde und der Menschen in unseren Orten investiert. Dafür möchte ich Pfr. Krauth auch im Namen unserer Jugendlichen meine und unsere Hochachtung aussprechen.

Für seinen Ruhestand wünsche ich ihm und seiner Frau Gottes Segen – Gesundheit und Kraft, Vertrauen, und Zeit für alte und neue Freundschaften. Ich hoffe, dass viele bis jetzt unerfüllte Wünsche erfüllt werden – auf Reisen und in ihrem neuen, alten Zuhause.

D. Heidenstecker

### **Atempause – Nacht der Lichter**

**15. 7., 21.30 Uhr, Segenskirche**

Meditativer Gottesdienst mit Liedern aus Taizé, Stille, Lesung und Gebet

### **Urlaub (ganz) anders: Taizé-Fahrt**

**20.8. – 28.8.** für Jugendliche ab 15 Jahren. Eine Woche mit der Gemeinschaft Taizé – Jugendliche aus aller Welt kennen lernen, Singen, Zeit für Spiritualität und eine Menge Spaß, Reisepreis ca. 170€ je nach Gruppengröße. Anmeldung bei Dirk Heidenstecker, Infos dort und unter [www.taize.fr/de](http://www.taize.fr/de)

### **SMS – Sommerfreizeit**

**7.8. – 15.8., Costa Brava, Spanien, für Jugendliche von 13-15 Jahren**

Spiel, Sport, Spaß, Kreativ-Workshops und mehr. Unterbringung in komfortablen 4-Personen-Steilwandzelten, Reisepreis 350 €,

Leitung: C. Wilhelm, Diakon J. Tesch und Team,  
Infos und Ausschreibung bei D. Heidenstecker



## Wissen Sie schon

... dass im Rathaus Feldkirchen, im Pfarrbüro und an den Schriftentischen die Festschrift zum 175-jährigen Kirchenjubiläum aufliegt und kostenlos mitgenommen werden kann? Wir haben für die Schrift viel Lob und Anerkennung gefunden und freuen uns, wenn sie weite Verbreitung findet.

... dass während der Vakanz das **Feldkirchner Pfarrhaus** renoviert und umgestaltet wird? Die Fenster werden durch Sprossenfenster mit Fensterläden ersetzt. So wird eine Bausünde der 70er Jahre beseitigt und das Pfarrhaus bekommt sein früheres Aussehen zurück.

... dass im Mai voraussichtlich mit den Arbeiten zur Errichtung der **Fluchttreppe** an der Feldkirchner Kirche begonnen wird? Da der Kirchenraum im ersten Stock liegt und nur eine Treppe zur Verfügung steht, hat der Kirchenvorstand beschlossen, einen zweiten Fluchtweg einzurichten. Die Kosten hierfür betragen ca 80.000 € Die Sicherheit unserer Kirchenbesucher ist uns dies wert.

... dass wir für den **Gemeindebrief** Austräger suchen für die Gebiete, die bisher von Pfr. Krauth und seiner Frau versorgt wurden in Feldkirchen, Purfing, Hergolding und Aschheim Nord? Auch für das Verteilen der Briefe an die Austräger suchen wir Ehrenamtliche.

... dass die neue **Altarbeleuchtung** Zustimmung gefunden hat? Nun wird keine Lampe mehr vibrieren, wenn im Krabbelgottesdienst oder an Weihnachten im Chorraum das Leben pulsiert.

... dass neue **Paramente** in der Feldkirchner Kirche seit dem Jubiläum unsere Kirche verschönern? Wir haben Sätze in den liturgischen Farben Weiß, Rot, Grün und Violett beschafft. Sie sind in den Neuendettelsauer

Werkstätten aus reiner handgewebter Naturseide gearbeitet. Sie tragen keine Applikationen, aber bringen durch unterschiedliche Formen Abwechslung in den Kirchenraum.

... dass sich der Kirchenvorstand entschlossen hat, das Grundstück an der **Segenskirche** einzäunen zu lassen. Leider wurde die Wiese immer mehr zur Hundewiese umfunktioniert, die Stöckchen und Steinchen blieben liegen, ebenso die Hinterlassenschaften der Hunde. Die Terrasse wurde genutzt, aber der Müll blieb einfach liegen, das Insektenhotel wurde schwer beschädigt. Die Jalousetten an den Fenstern mussten jedes Jahr für ca 300 € repariert werden, weil die Bänder abgerissen wurden. Der Zaun wird relativ massiv, weil ein Maschendrahtzaun sofort herunter getreten würde. Wir wollten das eigentlich nicht, aber uns blieb keine andere Wahl! Die Hundehaufen auf den Gehwegen und auf der Kiesfläche vor der Kirche werden wir damit aber leider nicht vermeiden können. Selbst der Tütenspender, den die Gemeinde hat aufstellen lassen, konnte die Hundebesitzer nicht dazu bewegen davon Gebrauch zu machen. Schade; bald können die Kinder die Wiese nur noch im Rahmen unserer Veranstaltungen nutzen.

... dass wir auch während der Vakanz das Kinderhaus in Feldkirchen und den Jugendraum in Aschheim für **Kindergeburtstage** vergeben? Kosten 25 € Die Geschirrtücher müssen selbst mitgebracht werden. In den Urlaubszeiten können wir nicht vermieten, da wir niemanden haben, der nach dem Rechten sieht. Das aber hat sich als notwendig erwiesen.

... dass die Frauen unserer Gemeinde, die mit **Frau Krauth** näher in Kontakt kamen,

sich bei ihr mit einem "genüsslichen" Nachmittag bedankten und verabschiedeten?

... dass Pfarrer Krauth in der Gemeinderats-sitzung der Gemeinde Aschheim, am 26.

April, die „Goldene Bürgermedaille“ überreicht bekam?

... dass Pfarrer Krauth am 10. Mai, von der Gemeinde Feldkirchen, die Ehrenbürgerwürde verliehen wurde?

## Freud und Leid in der Gemeinde

Redaktionsschluss 28.4.12



### **Getauft wurden**

*Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst,  
ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.*

Christian Jeck, Feldkirchen	04.02.2012
Layla Lou Hieber, Markt Schwaben	12.02.2012
Charlotte Raetsch, München	18.02.2012
Lisa Maria Schuster, Aschheim	04.03.2012
Sabrina Körner, Aschheim	11.03.2012
Jennifer Körner, Aschheim	11.03.2012
Rebecca Erler, Aschheim	01.04.2012
Roman Hahn, Aschheim	15.04.2012
Kayode Joshua Odunuga, Neufinsing	21.04.2012
Quirin Manuel Windisch, Feldkirchen	21.04.2012
Leonhard Florian Antretter, Kirchseeon	28.04.2012
Finn Lukas Lücke, Feldkirchen	28.04.2012
Svenja Lücke, Feldkirchen	28.04.2012



### **Kirchlich getraut wurden**

*Alle eure Dinge  
lasset in der Liebe geschehen.*

Kristina Seufert und Stefan Hinterberger, Grafing	15.03.2012
---	------------

### **Diamantene Hochzeit feierten**

Martin und Anna Salmen, Feldkirchen	18.02.2012
-------------------------------------	------------



### **Kirchlich bestattet wurden**

*Christus spricht:  
Ich lebe, und ihr sollt auch leben.*

Otto Blüml, 90 Jahre, Feldkirchen	14.02.2012
Erich Schwarz, 56 Jahre, Kirchseeon	15.02.2012
Monika Derer, 56 Jahre, Langenneufnach	12.03.2012
Hedwig Emig, 98 Jahre, Weißenfeld	04.04.2012
Harald Ring, 56 Jahre, Feldkirchen	16.04.2012

## Sommerfest an der Segenskirche, Aschheim

Sonntag, 24.6., 11.30 – ca. 16 Uhr

Beginn 10.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst.

Danach Mittagessen vom Grill, Kaffee und Kuchen, Angebote für Kinder.

Das Fest findet bei jedem Wetter statt.

## Familiengottesdienst am Heimstettner See

Sonntag, 1.7., 11 Uhr,

am Westufer, nahe der Seestraße,

zusammen mit der Cantatekirche, Kirchheim.

Sitzgelegenheiten sind nur begrenzt vorhanden!

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Cantatekirche statt.

Am 29. April wurde Pfarrer Krauth feierlich und festlich verabschiedet.

Ab 1. Mai trat er seinen wohlverdienten (Un)-Ruhestand an.

Ein ausführlicher Bericht folgt im nächsten Gemeindebrief.



*Abschiedsgottesdienst, mit Segnung von Monika und Alfred Krauth, und anschließender Abschiedsfeier im Foyer des Rathauses*

Herausgeber

ViSdP

Redaktion

Bildnachweise

Satz

Druck

© 2012 Evang.-Luth. Kirchengemeinde Feldkirchen bei München

Alfred Krauth

H. Giesler, A. Krauth, R. Lahne, B. Stettner, H. Wunderlich

Seite 1 H. Giesler, Seiten 4,5 und 16 H. Pulvermacher, Seite 9 T. Minkus

B. Stettner

F-Media Druck GmbH, Heimstetten